

Perspektiven europäischen Verfassungsdenkens

Einheitsfiktion und Vielfaltwahrung

Letztentscheidungsfrage

- Kleine Lösungen
z.B. Protokollerklärungen
- Institutionelle Lösungen
z.B. gerichtsförmige oder politische Kompetenzkontrolle
- Weiche Lösungen
z.B. *political safeguards of federalism*
- Harte Lösungen
Ansatz bei der Vorrangfrage
Zurücknahme des Vorranganspruchs in Konstellationen, wo den Interessen des Mitgliedstaates besondere Bedeutung zukommt
Art. 6 Abs. 3 EU und Art. 10 EG

Wer hat Recht?

- Entweder – oder
- Rechtlich nicht lösbarer Konflikt, weil letztlich eine Sache der Macht?
- Offenhalten der *ultra vires*-Frage und potentielle Inanspruchnahme der Letztentscheidungsbefugnis durch die nationalen Höchstgerichte im Sinne der Stabilisierung des Systems?

Weiterführende Literatur

Mattias Kumm, The Jurisprudence of Constitutional Conflict: Constitutional Supremacy in Europe before and after the Constitutional Treaty, *European Law Journal* 11 (2005), S. 262 ff.

lesen:

Ingolf Pernice, Das Verhältnis europäischer zu nationalen Gerichten im europäischen Verfassungsverbund, 2006 (im Handapparat)

Was folgt daraus für den Elefanten?

- Trennungskonzeptionen **autonomer** Rechtsordnungen
- Verzahnungskonzeptionen des **Ganzen**: Europäische und nationale Verfassungsordnungen als Verfassungsverbund

Konsequenzen

Ausbalancierung von Einheit und Vielfalt, wobei die Schärfe der Einheit stiftenden Prinzipien um die Suche nach Vielfalt wahrender Prinzipien zu ergänzen ist.

Verzicht auf ein strenges Einheits- und Integrationsparadigma (mit der entsprechenden Semantik)

Europäische Einheit

- Kein Staat, aber Rechtseinheit
- Einheit einer Vielfalt von Rechtsordnungen, die miteinander verschränkt werden

Union als Programm der **Zielverwirklichung**:

Verschmelzung national organisierter Lebensbereiche zu einem Lebensbereich europäischer Dimension

Verfassungshomogenität der Mitgliedstaaten versus Wahrung der nationalen Verfassungsidentität (Art. 6 Abs. 3 EU)

Prinzip gleicher Freiheit und der Anwendungsvorrang europäischen Rechts: Konsequenzen fehlender Akzeptanz in der Konsolidierung des Verbundes als **nicht-hierarchischer Ordnung**

Die Geister, die ich rief

Entfaltung von Vielfalt währenden Prinzipien

- Sprachenfrage
- Alternativen zur Harmonisierung im Binnenmarkt
- Verfassungsänderungskompetenz bei den Mitgliedstaaten
- **Frühwarnsystem** als prozedurale Antwort auf schleichende Entparlamentarisierung

- Schutz der Vielfalt durch Organisation und Verfahren

Union als **Konkordanzdemokratie** und Streuung politischer Macht nach der inneren Logik europäischer Gewaltengliederung

Loyalitätsprinzip als Schlüssel zum Verständnis europäischen Verfassungsrechts

Weiche oder harte Regelungen zur Erleichterung der Ratifikation des **Verfassungsvertrags**?